

VERGABE ÖFFENTLICHER AUFTRÄGE

Der Umgang mit der besonderen Formstrenge bei der Vergabe öffentlicher Planungs- und Bauaufträge – Handlungsszenarien für öffentliche Auftraggeber und Bieter

- Welche Besonderheiten bestehen bei öffentlichen Auftragsvergaben?
- Wie werden PPP-Projekte strukturiert?
- Wer darf am Vergabeverfahren mitwirken?
- Wann besteht das Risiko des Angebotssausschlusses aus formalen Gründen?
- Was muss der Bieter bei der Angebotserstellung beachten?
- Wie muss sich ein Bieter bei unklaren, unkalkulierbaren Ausschreibungsunterlagen verhalten?
- Wann muss ein Bieter Vergabefehler rügen und wie kann der Auftraggeber darauf reagieren?
- Welche Rechtsschutzmöglichkeiten bestehen für Bieter bei fehlerhaften Vergabeentscheidungen?
- Was muss der Auftraggeber bei der Aufhebung einer Ausschreibung beachten?
- Welche Haftungsrisiken bestehen für Planer?

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Vertreter von öffentlichen Bauherrn
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Immobilienfonds, Banken
- Richter und Sachverständige

Das Baurecht gewinnt für alle am Bau Beteiligten zunehmend an Bedeutung. Schon längst sind Kenntnisse der VOB/B und der rechtlichen Anspruchsgrundlagen auch für jeden Bauingenieur, Architekten oder Investor unerlässlich. Tatsächlich aber haben die Beteiligten aufgrund ihrer unterschiedlichen Ausbildung und Tätigkeitsbereiche nur allzu oft ein abweichendes bis gegensätzliches Verständnis von Baurecht.

Hier setzt der Berlin-Brandenburger Baurechtstag e.V. an. Der Verein, am 4. April 2001 gegründet, wird von namhaften Personen aus unterschiedlichen Bereichen des Baurechts getragen. Ziel ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Berlin-Brandenburger Baurechtstag e.V. ein- bis zweimal im Jahr Fachveranstaltungen durch.

Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dienen dabei neben einzelnen Fachvorträgen auch die

Diskussionen auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern. Nicht zuletzt durch die Einbeziehung von Behörden und Gerichten soll sich der Berlin-Brandenburger Baurechtstag e.V. als ein neues Forum für das Baurecht etablieren. Dieses Konzept konnte bei den vorangegangenen Baurechtstagen schon sehr erfolgreich umgesetzt werden.

Zu den Gründungsmitgliedern zählen:

Joachim Crewett (Magistratsdirektor a. D., Rechtsanwalt), Prof. Horst Franke (Rechtsanwalt), Dipl.-Ing. Bernhard Freund (Sachverständiger für Architektenleistungen und Honorare), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Dipl.-Ing. Peter Kolbe (FHTW Berlin), Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Vorsitzender), Siegfried Steinmeyer (Vorsitzender Richter am Kammergericht a. D.), Prof. Dr. Ulrich Werner (Rechtsanwalt), Axel Wunschel (Geschäftsführer des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V., Mitglied des Vorstandes), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes).

Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Florian Diestelmann	Rechtsanwalt in der Kanzlei Hecker, Werner, Himmelreich & Nacken, Berlin
Christian Gabel	Projektleiter im Ingenieurbüro Krebs und Kiefer, Berlin
Jochem Gröning	Richter am Kammergericht, Vergabesenat
Matthias Grünhagen	Rechtsanwalt in der Kanzlei Heiermann, Franke, Knipp, Berlin
Susanne Mertens	Rechtsanwältin in der Kanzlei Heiermann, Franke, Knipp, Berlin
Dipl.-Kfm. Ralf Nagengast	Leiter PPP-Projekte, Wayss & Freytag Schlüsselfertigbau AG, Frankfurt/Main
Manfred Rathert	Abteilungsleiter Landesamt für Bauen, Verkehr und Straßenwesen des Landes Brandenburg
Dr. Norbert Reuber	Rechtsanwalt in der Kanzlei Hecker, Werner, Himmelreich & Nacken, Köln
Michael Wachsmuth	Leiter Einkauf Bauleistungen, Deutsche Bahn AG, Berlin
Axel Wunschel	Rechtsanwalt, Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg e.V.

9.30 Begrüßung

9.35 Formstrenge für Auftraggeber und Bieter

- Struktur einer öffentlichen Auftragsvergabe und deren Besonderheiten
- Risiko des Angebotsausschlusses wegen Formfehlern und unvollständigen Angaben
- Grenzen bei der Angebotsaufklärung, Nachverhandlungsverbot
- Erörterung von Angebotserstellungsstrategien anhand der neusten Rechtsprechung der Vergabekammern und Oberlandesgerichte

RA Matthias Grünhagen

10.15 Unzulässige Mitwirkung bestimmter Personen im Vergabeverfahren:
Unerwartete Probleme bei der laufenden Vergabe

- Der Sachverständige nach § 7 VOB/A, § 6 VOL/A, § 6 VOF
- Wer ist „Sachverständiger“ und wer ist „Projektant“?
- Der Ausschluss von Personen nach § 16 VgV; ein Beispiel für eine gesetzgeberische Überoptimierung

RA Dr. Norbert Reuber

10.45 Kurze Pause

11.00 Die Verlängerung der Bindefrist und Bauzeitverlängerung

- Auswirkungen der verspäteten Vergabe auf den Bauablauf
- Was müssen Bieter und öffentliche Auftraggeber bei der Bindefristverlängerung beachten?
- Darstellung anhand der Rechtsprechung der Oberlandesgerichte

Jochem Gröning, Ri am KG (Vergabesenat)

11.30 Podiumsdiskussion mit den Referenten und Ralf Nagengast und Michael Wachsmuth

Moderation: RA Matthias Grünhagen

12.30 Mittagspause

13.30 Rechtsschutz im Vergabeverfahren

- Rechtsschutzmöglichkeiten für Bieter bei fehlerhaften Vergabeentscheidungen
- Anzeige von Verfahrensverstößen und deren Durchsetzungsmöglichkeiten
- Die richtige Formulierung der Rügen durch Bieter und Handlungsszenarien für den Auftraggeber

RAin Susanne Mertens

14.00 Aufhebung der Ausschreibung und Haftung für Fehler bei der Ausschreibung

- Aufhebung der Ausschreibung
 - Anspruch auf Erteilung des Zuschlags?
 - Aufhebungsgründe gemäß § 26 VOB/A
 - Rechtsfolgen der Aufhebung (Pflicht zur erneuten Ausschreibung?), Wahl des Verfahrens, Ersatzansprüche
- Fehler bei der Ausschreibung
 - Haftungsrisiken für den Planer

RA Florian Diestelmann

14.30 Podiumsdiskussion mit den Referenten und Manfred Rathert und Christian Gabel

Moderation: RA Axel Wunschel

ca.

16.00 Ausklang bei Kaffee und Gebäck

6. BERLIN-BRANDENBURGER BAURECHTSTAG

14.11.2003

Termin Freitag, 14. November 2003, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort Deutsches Architektur Zentrum, Scharoun-Saal
Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin-Mitte

Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 16 % Mehrwertsteuer pro Person
150 € zzgl. 16 % Mehrwertsteuer für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (höchstens 2 Vertreter je Behörde)
ist der Eintritt frei, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Lageplan



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten.

Anmeldeschluss ist der 7. November 2003

Anmeldeformular

Telefax: (030) 315 20 56

Namen der Teilnehmer

Rechnungsanschrift

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 16% MwSt. pro Person
- Mitglied 150 € zzgl. 16% MwSt. pro Person
- Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift